



Lucian Schneider
Co-Präsident JSVP Kanton Luzern

12. Juni 2023, Willisau

Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuern führt zu stärkerer Belastung der Landbevölkerung

Am Montag konnten aus den Medien erste Informationen zur Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuern in Kanton Luzern entnommen werden. Die Junge SVP erachtet eine Anpassung der Motorfahrzeugsteuern als unfair und nicht angebracht. Der Kanton will künftig das Gewicht mit 70% in die Berechnung der Steuern einfliessen lassen. Dies führt insbesondere bei der Landbevölkerung zu einer Erhöhung der Steuerbelastung, da in den ländlichen Regionen besonders viele Fahrzeuge mit Allradantrieb unterwegs sind, welche meistens auch schwerer sind.

Die Motorfahrzeugsteuern haben den primären Zweck den Unterhalt und Ausbau des Strassenverkehrsnetzes zu finanzieren. Diese Mittel werden leider immer mehr zweckentfremdet, oftmals zum Nachteil der Bevölkerung ausserhalb der Stadt, aber auch um Infrastruktur für den ÖV- und Langsamverkehr zu subventionieren. Eine weitere Lenkung hin zu Elektrofahrzeugen, bzw. eine noch stärkere Subventionierung selbigen, lehnen wir ab. Ein Elektrofahrzeug kann sich nicht jeder leisten, von der reduzierten Steuer auf E-Autos profitiert also vor allem die Einkommensstarke Bevölkerung.

Wer die Strassen benützt und belastet, soll einen entsprechenden Anteil an diese bezahlen müssen. Unabhängig der Antriebsart. Dass die Änderungen ertragsneutral ausgestaltet werden sollen, ist dabei ein schwacher Trost.

Für Fragen stehen Ihnen Patrick Zibung und Lucian Schneider zur Verfügung